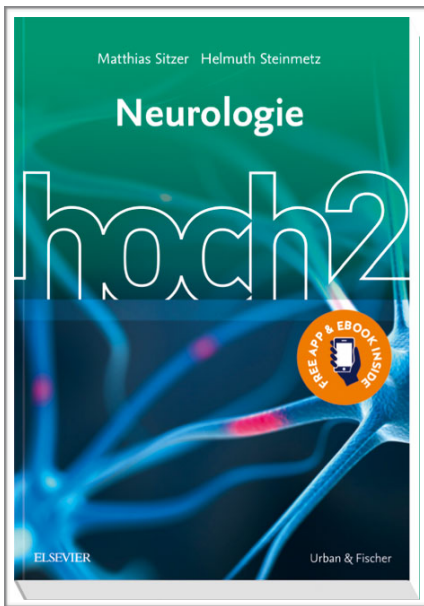


Buchrezension „Neurologie hoch2“



Rezension zu M. Sitzer, H. Steinmetz:

„Neurologie hoch2“

1. Auflage, 2018, Elsevier

ISBN: 9783437434419

55 €

Das Buch „Neurologie hoch2“ von M. Sitzer und H. Steinmetz ist 2018 in der 1. Auflage im Elsevier Verlag erschienen.

Das Buch ist in 22 Kapitel gegliedert. Der Text ist dabei in eine Hauptspalte und eine Studentenspalte geteilt. Im Hauptteil findet sich ein ausführlicher Lehrbuchtext u.a. mit Abbildungen, Fallbeispielen und Praxistipps. In der Studentenspalte wird der Text des Hauptteils kurz und prüfungsorientiert stichpunktartig zusammengefasst.

Besonders hilfreich sind die den Kapiteln beigefügten Übungsfragen für das mündliche Examen (inkl. Lösungsvorschläge), die dazugehörigen IMPP-Prüfungsschwerpunkte und NKLM-Schwerpunkte. So kann man am Ende des Kapitels das Gelernte gut überprüfen. Durch die Kombination aus Praxistipps und den Prüfungshinweisen eignet sich das Buch sowohl für PJ/Famulaturen, als auch für die Prüfungsvorbereitung. Der Text ist gut strukturiert und verständlich geschrieben. Für die bessere Übersichtlichkeit wären größere Überschriften für mich schöner gewesen.

Auch positiv zu erwähnen sind die (beschrifteten) Abbildungen der verschiedenen Bildgebungsverfahren, die Tabellen und Fließschema, welche gemeinsam mit dem Text und den verschiedenen Kästchen ein umfassendes Bild der Erkrankungen vermitteln.

Neben den neurologischen Erkrankungen wird in einem Kapitel auf die ethischen Aspekte der Behandlung neurologischer Patienten eingegangen. Hier werden u.a. Ethikkonzepte und das Thema „Hirntod“ diskutiert. Auch die Neurorehabilitation und Neuroradiologie werden in einzelnen Kapiteln abgehandelt.

Fazit: „Neurologie hoch2“ ist ein ausführliches Lehrbuch, das prüfungsorientiert die Grundlagen vermittelt. Bei einem Preis von 55 Euro ist es vor allem für Neurologie-Begeisterte oder für die Vorbereitung des mündlichen Examens interessant.

*Sophie Korn
Studentin der Humanmedizin
6. Studienjahr*

Schlussbemerkung: Das Buch wurde mir vom Elsevier Verlag als kostenloses Rezensionsexemplar zur Verfügung gestellt.